

Aus dem Jahresbericht 2016:

Rooftop Stories



In der Innenstadtbibliothek treffen sich regelmäßig junge Autoren und Musiker aus der Region, um aus ihren Texten zu lesen bzw. ihre Musik zu machen. Diese tolle Idee kommt vom Fürther Autorenduo Schaffenskrise bestehend aus Immanuel Reinschlüssel und Robert Segel und der Poetry-Slammerin Lara Ermer.

Seit Oktober stellen sich jeden ersten Donnerstag im Monat zwei Autoren und ein Musiker vor, die sich mit ihren Beiträgen abwechseln. Sie tragen Poetry Slam-Texte vor, lesen Kurzgeschichten oder auch Auszüge aus längeren Texten. Mal geht es um die erste Liebe, die Monotonie des Alltags, das Abschiednehmen, den Tod, die Weltpolitik, die Gesellschaft – alles ist möglich. Mal ist es traurig-melancholisch, mal komisch und mit sehr viel Sprachwitz, mal tiefsinnig und dann wieder ganz leicht. Gemeinsam ist ihnen eine Sprachvirtuosität, die auf ungewohnte Weise mit Worten und Lauten spielt. „Da stehen junge Dichterinnen und Dichter auf der Bühne, die sich was trauen, mit Literatur, die Spaß macht, aber auch berührt und dort hinfasst, wo es weh tut“,



urteilt Peter Kunz von den Fürther Nachrichten. Auch musikalisch ist es abwechslungsreich – die Spannbreite reicht von Singer-Songwriter bis Bluespunkfolkrock. So gestaltet sich jeder der Abende wieder überraschend anders. Eine poetische Mischung, die bei vielen ankommt: die Platzkapazität der Innenstadtbibliothek stößt bei dieser Veranstaltung mittlerweile an ihre Grenzen. Besonders erfreulich ist, dass offensichtlich Literaturbegeisterte jeglichen Alters angesprochen werden. Nicht zuletzt tragen die nächtliche Silhouette der Fürther Freiheit und die kulinarische Versorgung durch das Cafe Terrazza zur besonderen Atmosphäre bei. Oder wie die Fürther Nachrichten schreiben: „Die perfekte Kulisse für junge, urbane Poesie im kleinen Rahmen.“

Impressionen:

